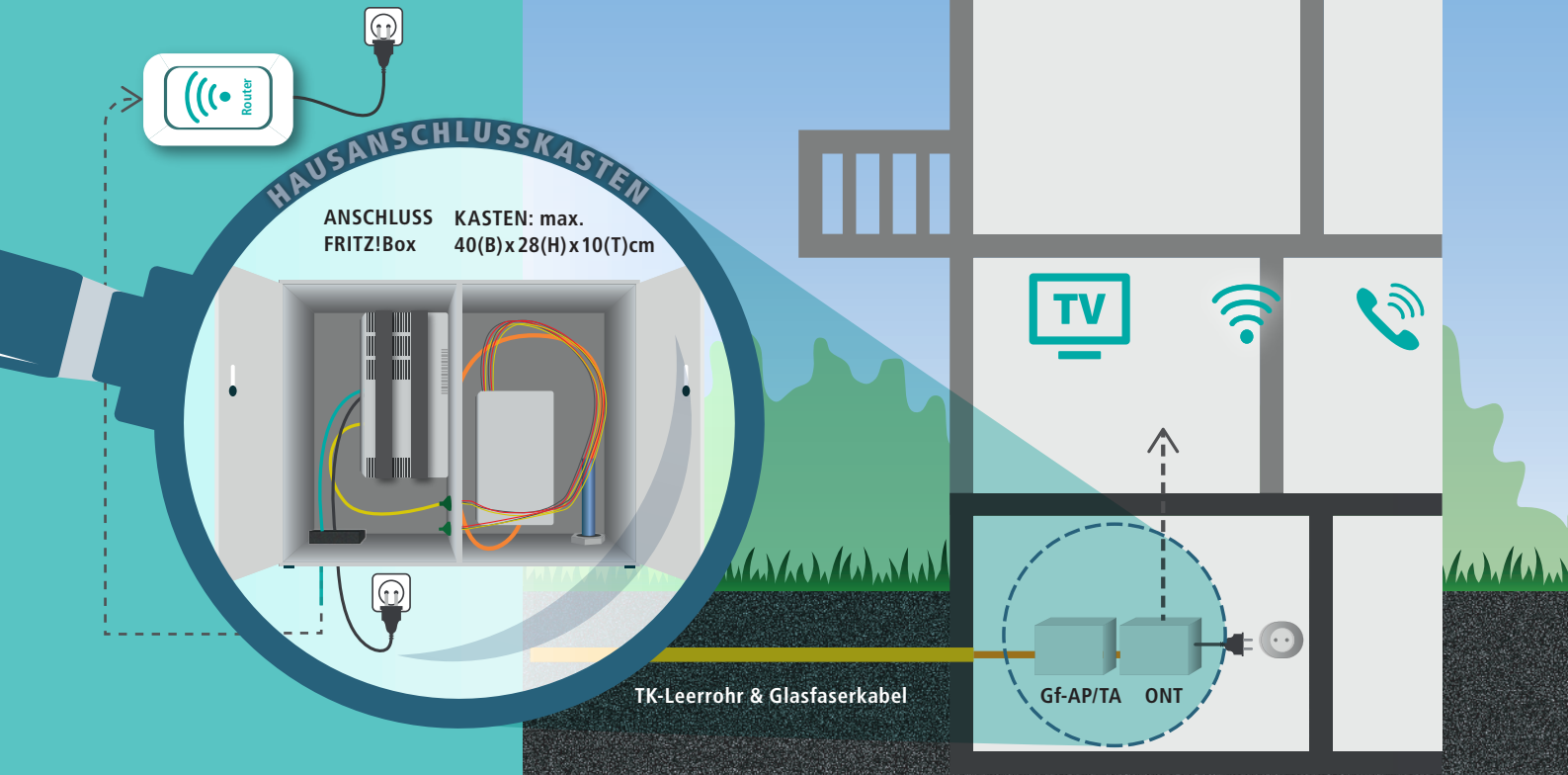
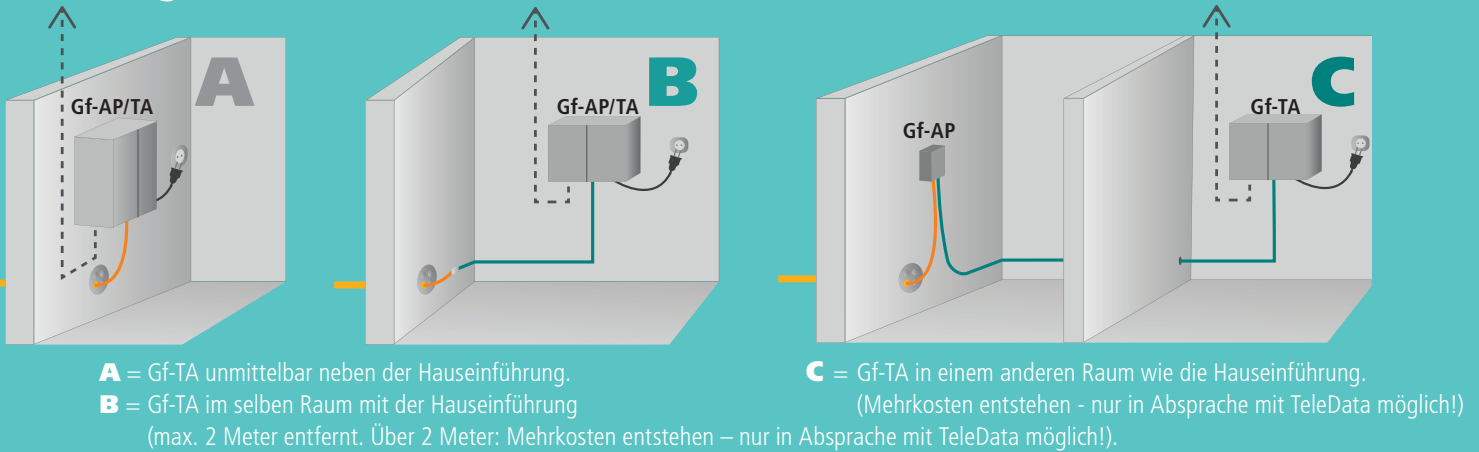


# Anschlussvarianten Einfamilienhaus (1 WOHNHEINHEIT)



## Mögliche Anschlussvarianten



## Einfamilienhaus

### GLASFASER BIS INS HAUS / (Ftth) FIBER TO THE HOME

Über ein Leerrohr wird der TeleData Glasfaseranschluss in den Gebäudekeller oder den Hausanschlussraum eingeführt und endet im Glasfaser-Abschlusspunkt (**Gf-AP**). Dieser wird entweder im Auftrag der TeleData GmbH (oder in Fördergebieten im Auftrag der Gemeinde) montiert und verbleibt in deren Eigentum. Von dort wird der Übergang zur Hausinstallation (interne Haus-/Gebäudeverkabelung; Fragen gerne an TeleData richten) über den sogenannten optischen Netzabschluss (**ONT**) vorgenommen. Der ONT wird am Glasfaser-Teilnehmeranschluss (**Gf-TA**) angeschlossen und dient zur Verwaltung der Dienste (Internet, Telefon und Fernsehen). Bei Beauftragung eines TeleData FIBER Produktes erhält der Kunde für die Erstinstallation ein 2 m langes LWL-Patchkabel. Das dient der Verbindung von Gf-AP und ONT (siehe Lupe oben, Kabel in gelb). Der ONT wird anschließend über ein Netzwerkkabel mit dem von TeleData zur Verfügung gestellten Router verbunden. Sollte sich diese nicht in unmittelbarer Nähe des Hausanschlusskastens befinden, muss die Haus-/Gebäudeverkabelung (liegt in Ihrer Verantwortung) dementsprechend vorhanden sein.

- TK LEERROHR/GLAS-FASERKABEL
- ERD-LEERROHR/GLAS-FASERKABEL (max. 2 m)
- VERLÄNGERUNGS-LEERROHR (Kosten entstehen)
- HAUSINTERNE VERKABELUNG (bzw. Anschluss Router)
- STROMANSCHLUSS
- HAUSEINFÜHRUNG